



NIEDERSCHRIFT NR. 01

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung

am **09. Februar 2017** (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.15 Uhr)

in 79427 Eschbach, Castellsaal

Vorsitzender: Bürgermeister **Mario Schlafke**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: 10 (Normalzahl 11 Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Burget Wolfgang	Schrauber Heiko
Calon Lionel	Tegel Susanne
Geisselbrecht Claudia	Riesterer Michael
Bläse Manfred	Maier Dieter
Olczak Claudia	

Es fehlten entschuldigt:

Isele Michael

Es fehlten unentschuldigt:

Schriftführer: Marianne Höcker

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Herr Colosseus, Büro Fichtner Water & Transportation
Herr Wermuth, Architekt

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 07.12.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 07.12.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 6 Mitglieder anwesend sind.

Als **Urkundspersonen** wurden ernannt:

Dr. Wolfgang Burget und Michael Riesterer

4. Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

TOP 1 Bekanntgaben

BM Schlafke gibt bekannt, dass er zwischenzeitlich Gespräche mit dem Gemeinderat geführt hat. Man hat sich auf eine gute und enge Zusammenarbeit geeinigt. Hiervon könne man sich hoffentlich bereits in dieser Sitzung ein Bild machen. Er dankt der zahlreich erschienen Bevölkerung für deren entgegengebrachtes Vertrauen.

TOP 2 Bürgerfragen

GR'in und zweite Bürgermeisterstellvertreterin Claudia Geisselbrecht gibt bekannt, dass der Gemeinderat seinen Antrag auf Änderung der Hauptsatzung ändern wolle. Sie möchten Punkt 2 (Einschränkungen auf BM Schlafke's Befugnisse) ganz streichen.

Herr Rothmann verliest eine vorbereitete Stellungnahme zu Vorgängen in der Gemeinde und wird vom Sitzungsleiter mehrfach ermahnt, sich an die Regeln des Top „Bürgerfragen“ zu halten und seine Frage zu formulieren.

Herr Rothmann fragt darauf, warum man nicht Geschwindigkeitsblitzautomaten, anstatt der Anlegung von Verkehrsinseln, aufstellt? Diese wären zum einen billiger und zum anderen bringen sie der Gemeinde noch Geld ein.

Frau Berger spricht den verschmutzten Bahndamm an und fragt an, ob man hier nicht die Bahn als Eigentümer anfragen kann diesen zu säubern.

Frau Ulrike Laule spricht die durch die Pressearbeit verbreiteten Unstimmigkeiten in der Gemeinde an und wer eigentlich für die Pressearbeit zuständig ist?

Bürgermeister Schlafke teilt mit, dass hier die Presse in Eigenverantwortung schreibt.

Herr Johann Schmidt möchte wissen wer Antragsteller auf Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde war.

Bürgermeister Schlafke antwortet, dass neun Gemeinderäte diesen Antrag stellten.

Herr Andreas Sauer fragt an, ob schon Gespräche mit Herrn Riesterer (Gegenkandidat) geführt wurden, falls Herr Schlafke „hinschmeißt“?

Herr Joachim Gassner fragt an, wann eine Bürgerversammlung geplant sei.

Bürgermeister Schlafke sicherte zu, alle angesprochenen Themen zu prüfen.

Der Top „Bürgerfragen“ wurde mehrfach durch laute Zwischenrufe eines Bürgers gestört.

TOP 3: Antrag auf Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Eschbach

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Antrag auf Änderung der Hauptsatzung in folgenden Punkten gestellt:

1. Bildung eines Verwaltungsausschusses als zusätzlichen beschließenden Ausschuss (§§ 4 bis 7 der Hauptsatzung) und
2. die Änderung der vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben des BM (§ 10 Abs. 2 der Hauptsatzung).

Gemeinderätin Geisselbrecht beantragt, dass der Gemeinderat lediglich die Bildung eines Verwaltungsausschusses behandelt und die Ziffer 2, § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung ersatzlos gestrichen wird.

Antragsbeschluss:

Einstimmig durch den Gemeinderat angenommen.

GR Burget erläutert die nach GemO B-W bestehenden Verantwortungen des GR sowie die Zielsetzung des eingereichten Antrages. Er weist ferner darauf hin, dass mit der Einrichtung des Verwaltungsausschusses die Rechte und Pflichten des BM nicht eingeschränkt werden!

BM Schlafke hatte dem Gemeinderat ohnehin vorgeschlagen, dass er sich zukünftig in Regelterminen vor den GR-Sitzungen mit dem 1. Stellvertreter und der 2. Stellvertreterin absprechen will.

GR Burget und der GR halten einen gewählten Ausschuss, wie hier den Verwaltungsausschuss, für den formal (nach GemO) richtigen Weg, hin zu einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen BM und GR.

GR Riesterer merkt an, dass die Unterschriftenlisten im Dorf zu Missstimmungen geführt haben und man dies zukünftig unterlassen sollte.

Beschluss:

9 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Der Gemeinderat beschließt die Hauptsatzung zur Bildung eines Verwaltungsausschusses als zusätzlichen beschließenden Ausschuss. Der Verwaltungsausschuss soll aus dem Bürgermeister und fünf gewählten Mitgliedern des Gemeinderates bestehen.

TOP 4: Lärmaktionsplan

Eine EU-Richtlinie gibt vor, dass für die Gemeinde Eschbach, welche an der viel befahrenen Rheintalstrecke liegt, ein Lärmaktionsplan, für die an der Bahnlinie liegenden Häuser, zu erstellen ist. Herr Colosseus von Fichtner und Water Transportation erklärt, dass für die Gemeinde wohl keine weiteren Lärmaktionsprojekte in Frage kämen, da die Bahn bereits Lärmschutzwände gebaut hat und teilweise der Einbau von Schallschutzfenstern vorgenommen wurde. Herr Colosseus hat deshalb auch keine weiteren Vorschläge zur Lärmverringering erarbeitet, sondern lediglich den Musterbericht ausgefüllt.

Beschluss:

Einstimmig

Der Gemeinderat nimmt den Musterbericht des Lärmaktionsplans EG-Umgehungsrichtlinie zustimmend zur Kenntnis und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 47d Abs. 3 BImSchG.

TOP 5: Annahme von Spenden

Die Firma Raymond hat zugunsten des Flüchtlingshelferkreises 500,00 € gespendet.

Beschluss:

Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spende.

TOP 6: Bauanträge

Herr Christian Winkler möchte eine Erweiterung und Umbau des bestehenden Wohnhauses durchführen. Das Gremium hat sich bereits im Rahmen einer Bauvoranfrage mit dem Sachverhalt beschäftigt. Der neue Antrag sieht im Gegensatz zum ersten Antrag, der sich mit der Aufstockung des Gebäudes befasste, nun einen Anbau am bestehenden Wohnhaus vor.

Beschluss:

Einstimmig

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung und Umbaumaßnahme zu.

Frau Renate Grochowski erwägt die Umnutzung eines Schuppens zum Wohnhaus. Das Baugrundstück liegt im Innenbereich der bebauten Ortslage und ist nicht im Rahmen eines Bebauungsplans bestimmt worden.

Beschluss:

Einstimmig

Der Gemeinderat stimmt der Umnutzung zu.

Herr Andreas Sauer beantragt die Anbringung einer Werbeanlage der Firma Ergo im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren.

Beschluss:

Einstimmig

Der Gemeinderat stimmt der Anbringung zu.

TOP 7: Nachtragsvereinbarung Nr. 1 Bahnhofstraße

Die Gemeindeverwaltung wurde am 01.02.2017 vom Architekturbüro Wermuth darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Baumaßnahme Bahnhofstraße nach Prüfung der Schlussrechnung einen erhöhten Kostenaufwand aufweist. Die Erhöhung begründet sich durch die Zulage zur ausgeschriebenen Ampelanlage. Diese wurde in der verkehrsrechtlichen Anordnung vom 20.10.2016 durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald gefordert. Von erhöhten Kosten konnte man bis zur endgültigen Prüfung der Schlussrechnung nicht ausgehen, da in anderen Bereichen Einsparungen vorgenommen wurden. Eine frühere Informationsweitergabe konnte nicht vorgenommen werden, da mit dem Auftragnehmer der Sachverhalt nachverhandelt wurde und in der jetzigen Form zum Abschluss gekommen ist. Herr Wermuth erläuterte anhand einer Präsentation die Kostenaufstellung. Hier zeigte sich, dass die Gemeinde gegenüber einem anderen Anbieter sogar noch unter dessen Angebotspreis liegt.

Beschluss:

Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt die Nachtragsvereinbarung Nr. 1 vom 01.02.2017 in Höhe von 8.936,09 €.

TOP 8: Mietvertrag für die Mehrzweckräume im Castell

Der Tagesordnungspunkt wurde vor der Sitzung abgesetzt.

TOP 9: Anfragen des Gemeinderates und Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Anfragen aus dem Gemeinderat und auch keine Informationen aus der Verwaltung.

Bürgermeister:



Schriftführer:



Gemeinderat:

